



# Napo in: Schütze deine Haut!

Informationen und Tipps für die Filmvorführung



# Das finden Sie in dieser Broschüre

<b>1</b>	<b>Worum es geht</b>	<b>4</b>
<hr/>		
<b>2</b>	<b>Zielgruppen und Ziele</b>	<b>6</b>
<hr/>		
<b>3</b>	<b>Tipps für die Vorführung</b>	<b>7</b>
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Informationen zum Inhalt</b>	<b>9</b>
4.1	Hautgefährdende Arbeitssituationen	9
4.2	Funktionen der Haut	12
4.3	Sonnenschutz	13
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Weitere Informationsmittel</b>	<b>14</b>
<hr/>		

## Technische Hinweise

Sie haben die Wahl zwischen den drei Sprachversionen Deutsch, Französisch und Italienisch. Napo kommt aber ohne Worte aus und ist deshalb auch für fremdsprachige Mitarbeitende geeignet.

# 1. Worum es geht

Die Gefahr, an einem berufsbedingten Hautleiden zu erkranken, wird in der Arbeitswelt noch allzu oft unterschätzt. So wird der Umgang mit vielen Reinigungsmitteln, Ölen, Baustoffen und anderen flüssigen oder pastösen Produkten häufig als ungefährlich angesehen. Viele Mitarbeitende in Betrieben der verschiedensten Branchen haben aber oft täglichen Kontakt mit diesen Stoffen, die möglicherweise die Haut nicht akut gefährden, sie aber über viele Jahre hinweg nachhaltig schädigen können.

Hautkrankheiten machen rund einen Viertel aller insgesamt in der Schweiz erfassten Berufskrankheiten aus. Sie sind häufig mit vielen Ausfalltagen am Arbeitsplatz und mit grossen Schmerzen und Einschränkungen für die Betroffenen verbunden. Da sie sich meist über Jahre entwickeln, sind sie in der Regel auch schwer behandelbar. Durch die Arbeit erworbene Allergien zwingen häufig zu einem Berufswechsel. Sie haben damit absolut einschneidende Konsequenzen.



Der Film zeigt, wie man Hautproblemen vorbeugen kann, indem man

- Hautkontakt mit problematischen Stoffen vermeidet (Hilfsmittel verwenden, Verfahren ändern)
- aggressive und schädliche Produkte durch hautschonendere ersetzt
- geeignete Handschuhe benutzt
- die Hände schonend reinigt, schützt und pflegt

Das Thema Sonnenschutz nimmt ebenfalls einen prominenten Platz im Film ein.



## 2. Zielgruppen und Ziele

Angesprochen sind alle Arbeitnehmenden, die am Arbeitsplatz in Hautkontakt mit Stoffen kommen, die Hautprobleme verursachen können. Der Film eignet sich auch für fremdsprachige Mitarbeitende, weil nicht mit Sprache kommuniziert wird, sondern mit Bildern, Geräuschen und Musik.

### Der Film will

- das Bewusstsein für die Gefahren wecken, die aus dem Hautkontakt mit gesundheitsschädlichen Stoffen resultieren
- informieren, was die Haut alles kann und welche ihrer lebenswichtigen Funktionen durch eine Schädigung infrage gestellt werden
- aufzeigen, was getan werden kann, um Risiken zu vermeiden, die Haut zu schützen und Hautschäden zu verhindern



# 3. Tipps für die Vorführung

«Schütze deine Haut!» ist ein Sensibilisierungsfilm. Wir empfehlen Ihnen, den Film im Rahmen einer Veranstaltung für die Mitarbeitenden zum Thema Arbeitssicherheit vorzuführen. Um den Motivations- und Lerneffekt zu erhöhen, ist es sinnvoll, für Ihren Betrieb besonders wichtige Aspekte mit Hilfe von weiteren Informationsmitteln zu vertiefen (siehe Kapitel 5).

## Planung

- Überlegen Sie sich, welche Aspekte des Films für Ihren Betrieb besonders wichtig sind und Sie vertiefen möchten.
- Bestellen Sie rechtzeitig die notwendigen Unterlagen (Merkblätter, Plakate, Checklisten etc.)
- Laden Sie die Mitarbeitenden frühzeitig ein und geben Sie das Thema der Veranstaltung bekannt.

## Vorführung

- Erklären Sie den Mitarbeitenden, welches das Ziel der Veranstaltung ist, welche Themen behandelt werden und worauf es Ihnen besonders ankommt.
- Führen Sie den Film vor.

## Diskussion

Der Film zeigt in den verschiedenen Szenen, dass man Hautproblemen auf unterschiedliche Art vorbeugen kann. Die oft naheliegendste Lösung, wie zum Beispiel das Verwenden von Handschuhen, ist nicht immer die beste.

**Diskutieren Sie mit Ihren Mitarbeitenden:**

- Welche Lösungsvarianten wählt Napo um die Berufsleute von ihren Hautproblemen zu erlösen?
- Wo gibt es in Ihrem Betrieb Gefahren für die Haut?
- Wie kann man diesen Gefahren begegnen? Gibt es auch bei Ihnen die Möglichkeit, Hilfsmittel einzusetzen, Verfahren zu ändern und aggressive Stoffe zu ersetzen?
- Wie steht es in Ihrem Betrieb um die Hautreinigung und Hautpflege? Werden Schutzcremen benutzt? Wenn nicht, warum?



## 4. Informationen zum Inhalt

«Schütze deine Haut!» ist in vier Abschnitte unterteilt. Im ersten wird Napo mit verschiedenen hautgefährdenden Arbeitssituationen konfrontiert. Im zweiten erklärt Napo auf anschauliche Weise die Funktionen der Haut. Im dritten muss sich Napo mit verschiedenen Mitteln vor der Sonne schützen und übersteht so die Konfrontation mit einer weiteren bedeutenden Gefahr für die Haut bei der Ausübung vieler Berufe. Zuletzt findet er auch clevere Lösungen, um die Haut bei allen anderen angetroffenen Arbeitssituationen vor Schaden zu bewahren.

### 4.1 Hautgefährdende Arbeitssituationen



#### **Situation 1:**

##### **Maurer- und Plattenlegerarbeiten**

Im Bauhauptgewerbe sind Zementekzeme nebst Allergien auf Epoxidharze die häufigste berufliche Hautkrankheit. Sie entstehen durch regelmässigen Hautkontakt mit feuchtem Zement. Schmerzhafte, tiefe Hauteinrisse können die Folge sein. Schutz gegen Zementekzeme bieten kunststoffbeschichtete Stoffhandschuhe und als Ergänzung die Verwendung von schmutzabweisenden Hautschutzcremen.



### **Situation 2: Abwasch in der Restaurantküche**

Häufiger Kontakt mit Reinigungsmitteln reizt die Haut und entfettet sie. Langandauerndes Arbeiten in wasserdichten Handschuhen ist aber oft keine gute Lösung, da die Hände darin immer feucht bleiben und dadurch Schaden nehmen können. Napo hat eine elegante Lösung gefunden, den Hautkontakt grundsätzlich zu vermeiden, indem er eine Geschirrspülmaschine heranschafft und damit ein anderes Verfahren wählt.



### **Situation 3: Nachfüllen von Chemikalien**

Das Umfüllen von Flüssigkeiten können Sie oft verhindern, indem Sie angemessene Behältergrößen und passende Verbrauchsmaterialien und Teile verwenden. Profis sollten nicht basteln.



### **Situation 4: Metallteile entrost**

Gefährliche Chemikalien sind auf der Verpackung mit Piktogrammen und Gefahrenhinweisen versehen. Prüfen Sie einen Ersatz: Oft gibt es weniger schädliche Produkte, die den gleichen Zweck erfüllen.



### **Situation 5: Ölwechsel**

Wenn der direkte Hautkontakt nicht vermieden werden kann, brauchen Sie unbedingt eine gute Handpflege:

- Reinigen Sie die Hände mit einer milden Seife.
- Schützen Sie die Hände vor der Arbeit mit einer Hautschutzcreme.
- Pflegen Sie die Hände nach der Arbeit mit einer Pflegecreme.



### **Situation 6: Reinigungsarbeiten**

Manchmal ist es so einfach: Überlegen Sie sich, welche Hilfsmittel Sie verwenden können. Und Sie brauchen sich über die unerwünschten Wirkungen eines Reinigungsmittel keine Gedanken mehr zu machen.



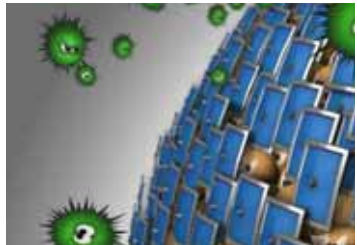
### **Situation 7: Im Coiffeursalon**

Durch den ständigen Kontakt mit wässrigen, aber aggressiven Produkten, tragen Mitarbeitende in Coiffeurgeschäften ein hohes Risiko, an einer Hautkrankheit oder sogar an einer Hautallergie zu erkranken. Daher müssen sie die Hände besonders gut pflegen. Bei Haarfärbemitteln oder Dauerwellenwasser gibt es keine Alternative zu feinen Einweghandschuhen aus Nitril oder Vinyl.

## 4.2 Funktionen der Haut

Die Haut übernimmt vielerlei Funktionen. Sie fühlt, sie atmet und sie reguliert die Körpertemperatur. Sie schützt uns auch vor Krankheitserregern. Aber nur eine gesunde Haut kann ihre Aufgaben wahrnehmen. Geschädigte Haut ist anfällig für Krankheiten und Allergien.

Die Haut kann sich auch regenerieren, aber sie verzeiht nicht alles. Und schon gar nicht so schnell wie bei Napo.



### 4.3 Sonnenschutz

Sonne bedeutet Leben. Zuviel Sonne bedeutet aber auch Gefahr, insbesondere für die Haut. Wer unter freiem Himmel arbeitet, ist vermehrt UV-Strahlen ausgesetzt und hat dadurch auch ein erhöhtes Risiko an Hautkrebs zu erkranken. Wer im Freien arbeitet, macht es deshalb am Besten so wie Napo:

- Sich mit Sonnenbrille und Hut schützen und geeignete Kleidung tragen.
- Nicht mit nacktem Oberkörper arbeiten.
- Wiederholt Sonnenschutzmittel auftragen.
- Wenn möglich, sich gar nicht in der Sonne aufhalten, sondern im Schatten arbeiten (besonders wichtig von 11 bis 15 Uhr, wenn die Strahlung am intensivsten ist).

Sonnenschutz ist aber auch in der Freizeit geboten. Besonders bei Kindern. Das weiss auch Napo. Deshalb lässt er das Baby am Strand nicht ungeschützt in der Sonne, sondern spannt seinen Sonnenschirm über ihm auf.



## 5. Weitere Informationen

### **Publikationen zum Thema Hautschutz**

#### **(gedruckt oder als PDF-Download erhältlich):**

- Hautschutz bei der Arbeit, Informationsschrift, 20 S. A4, Bestell-Nr. 44074.d
- Sonnenstrahlung: Kennen Sie die Risiken?, Broschüre, 12 S., Bestell-Nr. 84032.d
- Hautschutz bei der Arbeit, Checkliste, 4 S. A4, Bestell-Nr. 67035.d
- Zementekzem, Checkliste, 4 S. A4, Bestell-Nr. 67030.d
- Schmiermittel und Kühlschmierstoffe, Checkliste, 4 S. A4, Bestell-Nr. 67056.d
- Arbeiten an heissen Tagen und auf Baustellen im Freien, Checkliste, 4 S. A4, Bestell-Nr. 67135.d
- Drei Tipps für gesunde Hände, Faltprospekt, 6 S., Bestell-Nr. 84033.d
- Lerneinheit Hautschutz. Instruktionsanleitung für die Metallindustrie, Instruktionsmappe, 14 S. A4, Bestell-Nr. 88803.d
- Drei Tipps für gesunde Hände, Kleinplakat A4, Bestell-Nr. 55268.d

#### **Informationen im Internet:**

- [www.suva.ch/hautschutz](http://www.suva.ch/hautschutz)
- [www.sapro.ch/hautschutz](http://www.sapro.ch/hautschutz) (Internet-Fachmarkt für Sicherheitsprodukte)
- [www.2haende.ch](http://www.2haende.ch) (Kurs zur Verhütung von berufsbedingten Hauterkrankungen, Informationen zu geeigneten Schutzhandschuhen in verschiedenen Berufen)
- [www.suva.ch/hitze](http://www.suva.ch/hitze) (Informationen zum Thema Sonnenstrahlung)

#### **Bezugsadresse für Publikationen:**

Suva, Kundendienst

Postfach, 6002 Luzern

[www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo)

Fax 041 419 59 17, Tel. 041 419 58 51



**Suva**

Gesundheitsschutz  
Postfach, 6002 Luzern

**Auskünfte**

Tel. 041 419 58 51

**Bestellungen**

[www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo)  
Tel. 041 419 58 51  
Fax 041 419 59 17

**Verfasser**

Willy Frei, Suva, Bereich Chemie

Begleitbroschüre zum Film  
«Napo in: Schütze Deine Haut!»  
(DVD 371.d/f/i)

AS 1744.d – Dezember 2010 (nur als PDF-Datei erhältlich)